

★ ★ ★ ★ S

STADLER

HOTEL AM ATTERSEE

**ALLGEMEINE
GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
FÜR DIE HOTELLERIE**

AGBH 2006 | Fassung 15.11.2006

Stornierungsbedingungen

Für alle Direktbuchungen über das Hotel Stadler gelten folgende Konditionen:

- Kostenlose Stornierung bis 14 Tage vor Anreise
- Keine Anzahlung / Keine Kreditkarte erforderlich
- Kostenlose Stornierung im Krankheitsfall

Im Krankheitsfall können Sie mit ärztlichem Attest bis zum Anreisetag kostenfrei stornieren. In allen anderen Fällen behalten wir uns vor, bis zu 50 % des Gesamtpreises in Rechnung zu stellen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Begriffsdefinitionen
- § 3 Vertragsabschluss – Anzahlung
- § 4 Beginn und Ende der Beherbergung
- § 5 Rücktritt vom Beherbergungsvertrag – Stornogebühr
- § 6 Beistellung einer Ersatzunterkunft
- § 7 Rechte des Vertragspartners
- § 8 Pflichten des Vertragspartners
- § 9 Rechte des Beherbergers
- § 10 Pflichten des Beherbergers
- § 11 Haftung des Beherbergers für Schäden an eingebrachten Sachen
- § 12 Haftungsbeschränkungen
- § 13 Tierhaltung
- § 14 Verlängerung der Beherbergung
- § 15 Beendigung des Beherbergungsvertrages – Vorzeitige Auflösung

§ 16 Erkrankung oder Tod des Gastes

§ 17 Erfüllungsort, Gerichtsstand und Rechtswahl

§ 18 Sonstiges

§ 1 Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen fuer die Hotellerie (im Folgenden AGBH 2006) ersetzen die bisherigen OEEHVB in der Fassung vom 23. September 1981.

1.2 Die AGBH 2006 schließen Sondervereinbarungen nicht aus. Die AGBH 2006 sind gegenüber im Einzelnen getroffenen Vereinbarungen subsidiär.

§ 2 Begriffsdefinitionen

2.1 'Beherberger': Natürliche oder juristische Person, die Gäste gegen Entgelt beherbergt.

'Gast': Natürliche Person, die Beherbergung in Anspruch nimmt; gilt auch für mitreisende Personen (z. B. Familienmitglieder).

'Vertragspartner': Natürliche oder juristische Person, die als Gast oder für einen Gast einen Beherbergungsvertrag abschließt.

'Konsument' / 'Unternehmer': Im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes 1979 idgF.

'Beherbergungsvertrag': Der zwischen Beherberger und Vertragspartner abgeschlossene Vertrag.

§ 3 Vertragsabschluss – Anzahlung

3.1 Der Beherbergungsvertrag kommt durch die Annahme der Bestellung des Vertragspartners durch den Beherberger zustande. Elektronische Erklärungen gelten als zugegangen, wenn die Partei, für die sie bestimmt sind, diese unter gewöhnlichen Umständen abrufen kann.

3.2 Der Beherberger ist berechtigt, den Beherbergungsvertrag unter der Bedingung einer Anzahlung abzuschließen. In diesem Fall ist er verpflichtet, den Vertragspartner vor Annahme auf die geforderte Anzahlung hinzuweisen.

3.3 Die Anzahlung ist spätestens 7 Tage (einlangend) vor der Beherbergung zu leisten. Transaktionskosten trägt der Vertragspartner.

3.4 Die Anzahlung ist eine Teilzahlung auf das vereinbarte Entgelt.

§ 4 Beginn und Ende der Beherbergung

4.1 Der Vertragspartner hat das Recht, die gemieteten Räume ab 16:00 Uhr des vereinbarten Ankunftstages zu beziehen, sofern keine andere Zeit vereinbart wurde.

4.2 Wird ein Zimmer erstmalig vor 6:00 Uhr in Anspruch genommen, zählt die vorhergegangene Nacht als erste Übernachtung.

4.3 Die Räume sind am Abreisetag bis 12:00 Uhr freizumachen. Bei Überschreitung ist der Beherberger berechtigt, einen weiteren Tag in Rechnung zu stellen.

§ 5 Rücktritt vom Beherbergungsvertrag – Stornogebühr

Rücktritt durch den Beherberger

5.1 Sieht der Beherbergungsvertrag eine Anzahlung vor und wurde diese nicht fristgerecht geleistet, kann der Beherberger ohne Nachfrist zurücktreten.

5.2 Falls der Gast bis 18:00 Uhr des vereinbarten Ankunftsstages nicht erscheint, besteht keine Beherbergungspflicht, sofern kein späterer Ankunftszeitpunkt vereinbart wurde.

5.3 Hat der Vertragspartner eine Anzahlung geleistet, bleiben die Räumlichkeiten bis spätestens 12:00 Uhr des Folgetages reserviert.

5.4 Bis spätestens 3 Monate vor dem Ankunftstag kann der Beherberger aus sachlich gerechtfertigten Gründen den Vertrag einseitig auflösen.

Rücktritt durch den Vertragspartner – Stornogebühr

5.5 Bis spätestens 3 Monate vor dem Ankunftstag kann der Vertragspartner ohne Stornogebühr zurücktreten.

5.6 Außerhalb dieses Zeitraums sind folgende Stornogebühren zu entrichten:

bis 3 Monate	3 Mon. bis 1 Mon.	1 Mon. bis 1 Woche	Letzte Woche
kostenlos	40 %	70 %	90 %

5.7 Sind sämtliche Anreisemöglichkeiten am Anreisetag durch unvorhersehbare außergewöhnliche Umstände (z. B. extremer Schneefall, Hochwasser) unmöglich, entfällt die Entgeltzahlungspflicht für diese Tage.

5.8 Die Entgeltzahlungspflicht lebt ab Wiedereröffnung der Anreisemöglichkeit auf, sofern die Anreise innerhalb von drei Tagen wieder möglich wird.

§ 6 Beistellung einer Ersatzunterkunft

6.3 Allfällige Mehraufwendungen für ein Ersatzquartier gehen auf Kosten des Beherbergers.

§ 7 Rechte des Vertragspartners

7.1 Durch Abschluss des Beherbergungsvertrages erwirbt der Vertragspartner das Recht auf den üblichen Gebrauch der gemieteten Räume und der allgemein zugänglichen Einrichtungen des Betriebs sowie auf die übliche Bedienung. Die Rechte sind gemäß der Hausordnung auszuüben.

§ 8 Pflichten des Vertragspartners

8.1 Der Vertragspartner ist verpflichtet, spätestens bei Abreise das vereinbarte Entgelt zuzüglich allfälliger Mehrbeträge und gesetzlicher Umsatzsteuer zu bezahlen.

8.2 Der Beherberger ist nicht verpflichtet, Fremdwährungen zu akzeptieren. Kosten für bargeldlose Zahlungsmittel trägt der Vertragspartner.

8.3 Der Vertragspartner haftet für jeden Schaden, den er, der Gast oder sonstige Personen mit seinem Wissen oder Willen verursachen.

§ 9 Rechte des Beherbergers

9.1 Bei Zahlungsverzug steht dem Beherberger das gesetzliche Zurückbehaltungsrecht (§ 970c ABGB) sowie das gesetzliche Pfandrecht (§ 1101 ABGB) an eingebrachten Sachen zu.

9.2 Wird Service im Zimmer oder zu außergewöhnlichen Zeiten (nach 20:00 Uhr bzw. vor 6:00 Uhr) verlangt, ist der Beherberger berechtigt, ein Sonderentgelt zu verlangen (auf der Zimmerpreistafel auszuweisen).

9.3 Dem Beherberger steht das Recht auf jederzeitige Abrechnung bzw. Zwischenabrechnung zu.

§ 10 Pflichten des Beherbergers

10.1 Der Beherberger ist verpflichtet, die vereinbarten Leistungen in seinem Standard entsprechendem Umfang zu erbringen.

10.2 Auszeichnungspflichtige Sonderleistungen (z. B. Sauna, Garage, Kinderbetten) werden gesondert in Rechnung gestellt.

§ 11 Haftung des Beherbergers für Schäden an eingebrachten Sachen

11.1 Der Beherberger haftet gemäß §§ 970 ff ABGB für eingebrachte Sachen, die übergeben oder an einen angewiesenen Ort gebracht wurden. Die Haftungshöhe ist auf die gesetzlich festgesetzten Beträge sowie auf die Haftpflichtversicherungssumme begrenzt.

11.3 Für Kostbarkeiten, Geld und Wertpapiere haftet der Beherberger nur bis € 550,-, außer bei nachgewiesenem Eigenverschulden oder bewusster Übernahme zur Aufbewahrung.

11.4 Die Verwahrung von wesentlich wertvolleren Gegenständen kann der Beherberger ablehnen.

§ 12 Haftungsbeschränkungen

12.2 Ist der Vertragspartner ein Unternehmer, wird die Haftung für leichte und grobe Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Folgeschäden, immaterielle und indirekte Schäden sowie entgangene Gewinne werden nicht ersetzt.

§ 13 Tierhaltung

13.1 Tiere dürfen nur nach vorheriger Zustimmung des Beherbergers und allenfalls gegen besondere Vergütung mitgebracht werden.

13.2 Der Vertragspartner ist verpflichtet, das Tier ordnungsgemäß zu verwahren und zu beaufsichtigen.

13.3 Der Vertragspartner muss über eine Tier- bzw. Privat-Haftpflichtversicherung verfügen, die durch Tiere verursachte Schäden abdeckt. Der Nachweis ist auf Verlangen zu erbringen.

13.4 Der Vertragspartner bzw. sein Versicherer haftet für durch mitgebrachte Tiere verursachte Schäden.

13.5 In Salons, Gesellschafts-, Restaurant- und Wellnessbereichen dürfen sich Tiere nicht aufhalten.

§ 14 Verlängerung der Beherbergung

14.1 Der Vertragspartner hat keinen Anspruch auf Aufenthaltsverlängerung. Bei rechtzeitiger Ankündigung kann der Beherberger zustimmen.

14.2 Ist eine Abreise durch außergewöhnliche Umstände unmöglich, verlängert sich der Vertrag automatisch. Eine Entgeltreduktion ist nur bei nachgewiesener eingeschränkter Leistungsnutzung möglich; mindestens ist das Nebensaisonentgelt zu entrichten.

§ 15 Beendigung des Beherbergungsvertrages – Vorzeitige Auflösung

15.1 Ein auf bestimmte Zeit abgeschlossener Beherbergungsvertrag endet mit Zeitablauf.

15.3 Durch den Tod eines Gastes endet der Vertrag mit dem Beherberger.

15.4 Ein auf unbestimmte Zeit abgeschlossener Vertrag kann bis 10:00 Uhr des drittvorletzten Tages aufgelöst werden.

15.5 Der Beherberger ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung aufzulösen, insbesondere bei: a) grobem Fehlverhalten des Gastes; b) ansteckender Krankheit oder Pflegebedürftigkeit; c) Nichtzahlung fälliger Rechnungen innerhalb von 3 Tagen.

15.6 Bei höherer Gewalt (Elementarereignisse, behördliche Verfügungen etc.) kann der Beherberger den Vertrag jederzeit ohne Kündigungsfrist auflösen.

§ 16 Erkrankung oder Tod des Gastes

16.1 Bei Erkrankung eines Gastes sorgt der Beherberger auf Wunsch für ärztliche Betreuung. Bei Gefahr in Verzug wird diese auch ohne besonderen Wunsch veranlasst.

16.2 Solange der Gast nicht entscheidungsfähig ist, sorgt der Beherberger auf Kosten des Gastes für Betreuung, bis die Angehörigen benachrichtigt wurden.

16.3 Der Beherberger hat Ersatzansprüche insbesondere für: a) Arztkosten, Krankentransport, Medikamente; b) Raumdesinfektion; c) unbrauchbar gewordene Wäsche/Bettwäsche; d) Wiederherstellung von Wänden und Einrichtungsgegenständen; e) Zimmermiete inkl. allfälliger Unverwendbarkeitstage; f) sonstige entstandene Schäden.

§ 17 Erfüllungsort, Gerichtsstand und Rechtswahl

17.1 Erfüllungsort ist der Standort des Beherbergungsbetriebs.

17.2 Dieser Vertrag unterliegt österreichischem Recht unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts sowie des UN-Kaufrechts.

17.3 Im zweiseitigen Unternehmergeschäft ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Beherbergers.

17.4 Bei Verbrauchern mit Wohnsitz in Österreich sind Klagen ausschließlich am Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalts- oder Beschäftigungsort des Verbrauchers einzubringen.

17.5 Bei Verbrauchern mit Wohnsitz in einem EU-Mitgliedsstaat, Island, Norwegen oder der Schweiz ist das örtlich zuständige Gericht am Wohnsitz des Verbrauchers ausschließlich zuständig.

§ 18 Sonstiges

18.1 Fristen beginnen mit Zustellung des die Frist anordnenden Schriftstücks. Tagesfristen: der Auslösetag wird nicht mitgezählt. Wochen-/Monatsfristen enden am namensgleichen oder letzten Tag des Monats.

18.2 Erklärungen müssen dem anderen Vertragspartner am letzten Fristtag (24:00 Uhr) zugegangen sein.

18.3 Der Beherberger ist berechtigt, gegen Forderungen des Vertragspartners aufzurechnen. Der Vertragspartner ist zur Aufrechnung nur bei Zahlungsunfähigkeit, gerichtlicher Feststellung oder Anerkennung der Forderung berechtigt.

18.4 Bei Regelungslücken gelten die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen.

Hotel Stadler GmbH • Unterach am Attersee

★ ★ ★ ★ S

STADLER

HOTEL AM ATTERSEE

GENERAL TERMS AND CONDITIONS FOR THE HOTEL INDUSTRY

AGBH 2006 | Edition 15.11.2006

Cancellation Policy

The following conditions apply to all direct bookings made with Hotel Stadler:

- Free cancellation up to 14 days prior to arrival
- No prepayment / no credit card required
- Free cancellation in case of illness

In case of illness, you may cancel free of charge until the day of arrival upon presentation of a medical certificate. In all other cases, we reserve the right to charge up to 50% of the total price.

Table of Contents

§ 1	Scope of Application
§ 2	Definitions
§ 3	Contract Formation – Deposit
§ 4	Start and End of Accommodation
§ 5	Withdrawal from the Accommodation Contract – Cancellation Fee
§ 6	Provision of Alternative Accommodation
§ 7	Rights of the Guest
§ 8	Obligations of the Guest
§ 9	Rights of the Hotel
§ 10	Obligations of the Hotel
§ 11	Hotel Liability for Damage to Brought-in Property
§ 12	Limitations of Liability
§ 13	Pets
§ 14	Extension of Stay
§ 15	Termination of the Accommodation Contract – Early Dissolution
§ 16	Illness or Death of the Guest
§ 17	Place of Performance, Jurisdiction and Governing Law

§ 18 Miscellaneous

§ 1 Scope of Application

1.1 These General Terms and Conditions for the Hotel Industry (hereinafter 'AGBH 2006') replace the previous OEEHVB version dated 23 September 1981.

1.2 The AGBH 2006 do not preclude special agreements. The AGBH 2006 are subsidiary to individually agreed arrangements.

§ 2 Definitions

2.1 'Hotelier': A natural or legal person who accommodates guests for remuneration.

'Guest': A natural person making use of accommodation; also applies to accompanying persons (e.g. family members).

'Contracting Party': A natural or legal person who enters into an accommodation contract as a guest or on behalf of a guest.

'Consumer' / 'Entrepreneur': As defined in the Consumer Protection Act 1979 as amended.

'Accommodation Contract': The contract concluded between the hotelier and the contracting party.

§ 3 Contract Formation – Deposit

3.1 The accommodation contract is formed upon acceptance of the guest's booking by the hotel. Electronic declarations are deemed received when the intended party can access them under ordinary circumstances.

3.2 The hotel is entitled to make the accommodation contract conditional upon a deposit. In such cases, the hotel must inform the contracting party of the required deposit prior to acceptance.

3.3 The deposit must be received no later than 7 days before the start of the stay. Transaction costs are borne by the contracting party.

3.4 The deposit constitutes a partial payment towards the agreed total price.

§ 4 Start and End of Accommodation

4.1 The guest is entitled to occupy the booked rooms from 16:00 on the agreed day of arrival, unless a different time has been agreed.

4.2 If a room is first occupied before 06:00, the preceding night counts as the first night of the stay.

4.3 Rooms must be vacated by 12:00 on the day of departure. In case of late check-out, the hotel is entitled to charge an additional day.

§ 5 Withdrawal from the Accommodation Contract – Cancellation Fee

Withdrawal by the Hotel

- 5.1** If the accommodation contract provides for a deposit and it has not been paid on time, the hotel may withdraw from the contract without granting an extension.
- 5.2** If the guest does not arrive by 18:00 on the agreed day of arrival, the hotel is under no obligation to provide accommodation, unless a later arrival time has been agreed.
- 5.3** If the guest has paid a deposit, the rooms will be held until 12:00 on the following day at the latest.
- 5.4** The hotel may unilaterally terminate the contract for justified reasons up to 3 months before the agreed arrival date.

Withdrawal by the Guest – Cancellation Fee

- 5.5** The guest may withdraw from the contract without incurring a cancellation fee up to 3 months before the agreed arrival date.
- 5.6** Outside of this period, the following cancellation fees apply:

Up to 3 months	3 months to 1 month	1 month to 1 week	Last week
no charge	40 %	70 %	90 %

- 5.7** If all means of travel are made impossible on the day of arrival due to unforeseeable extraordinary circumstances (e.g. extreme snowfall, flooding), the obligation to pay for those days is waived.
- 5.8** The obligation to pay resumes once travel becomes possible again, provided this occurs within three days.

§ 6 Provision of Alternative Accommodation

- 6.3** Any additional costs for alternative accommodation shall be borne by the hotel.

§ 7 Rights of the Guest

- 7.1** By entering into the accommodation contract, the guest acquires the right to ordinary use of the booked rooms, generally accessible hotel facilities, and standard service. These rights are to be exercised in accordance with the house rules.

§ 8 Obligations of the Guest

- 8.1** The guest is obliged to pay the agreed price plus any additional charges and statutory VAT by the time of departure at the latest.
- 8.2** The hotel is not obliged to accept foreign currencies. Costs associated with cashless payment methods are borne by the guest.
- 8.3** The guest is liable for any damage caused by themselves, accompanying guests, or any other persons with their knowledge or consent.

§ 9 Rights of the Hotel

9.1 In the event of late payment, the hotel is entitled to exercise the statutory right of retention (§ 970c ABGB) and the statutory right of lien (§ 1101 ABGB) over items brought in by the guest.

9.2 If room service is requested at unusual hours (after 20:00 or before 06:00), the hotel may charge a supplementary fee, which must be displayed on the room rate board.

9.3 The hotel is entitled to issue an invoice or interim invoice at any time.

§ 10 Obligations of the Hotel

10.1 The hotel is obliged to provide the agreed services to the standard corresponding to the establishment.

10.2 Additional services subject to separate pricing (e.g. sauna, garage, extra beds) will be charged separately.

§ 11 Hotel Liability for Damage to Brought-in Property

11.1 The hotel is liable under §§ 970 ff ABGB for items brought in that were handed over or placed at a designated location. Liability is limited to the statutory amounts and the hotel's liability insurance sum.

11.3 For valuables, cash and securities, the hotel is liable up to a maximum of EUR 550, unless proven fault on the hotel's part or a deliberate assumption of custody can be established.

11.4 The hotel may decline to store items of substantially greater value than those typically deposited by guests of the establishment.

§ 12 Limitations of Liability

12.2 Where the contracting party is a business, liability for both minor and gross negligence is excluded. Consequential, non-material and indirect damages as well as lost profits shall not be compensated.

§ 13 Pets

13.1 Pets may only be brought to the hotel with the prior consent of the hotel and may be subject to an additional charge.

13.2 The guest is responsible for keeping and supervising their pet properly at all times.

13.3 The guest must hold a pet or personal liability insurance policy covering damage caused by animals. Proof of insurance must be provided upon request.

13.4 The guest and/or their insurer are jointly and severally liable for any damage caused by pets brought to the hotel.

13.5 Pets are not permitted in lounges, event rooms, restaurants or wellness areas.

§ 14 Extension of Stay

14.1 The guest has no entitlement to an extension of their stay. The hotel may agree to an extension if notified in good time.

14.2 If departure is impossible due to extraordinary circumstances, the contract is automatically extended. A reduction in price is only possible where the guest's use of services is demonstrably restricted; the minimum charge is the off-season rate.

§ 15 Termination of the Accommodation Contract – Early Dissolution

15.1 An accommodation contract concluded for a fixed period expires upon the lapse of that period.

15.3 The contract with the hotel terminates upon the death of the guest.

15.4 A contract concluded for an indefinite period may be terminated by 10:00 on the third-to-last day before the intended end of contract.

15.5 The hotel is entitled to terminate the contract with immediate effect for good cause, in particular in the event of: a) gross misconduct by the guest; b) contagious illness or the need for nursing care; c) failure to pay outstanding invoices within 3 days.

15.6 In the event of force majeure (natural disasters, official orders, etc.), the hotel may terminate the contract at any time without notice.

§ 16 Illness or Death of the Guest

16.1 In the event of a guest's illness, the hotel will arrange medical care upon request. In urgent cases, medical care will be arranged without a specific request.

16.2 As long as the guest is unable to make decisions, the hotel will arrange care at the guest's expense until relatives have been notified.

16.3 The hotel is entitled to reimbursement in particular for: a) medical costs, transport, medication; b) room disinfection; c) unusable linen and bedding; d) restoration of walls and furnishings; e) room charges including any days of unusability; f) any other damage incurred.

§ 17 Place of Performance, Jurisdiction and Governing Law

17.1 The place of performance is the location of the hotel.

17.2 This contract is governed by Austrian law, excluding the rules of private international law and the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

17.3 In business-to-business transactions, the exclusive place of jurisdiction is the registered seat of the hotel.

17.4 For consumers residing in Austria, legal action may only be brought at the consumer's place of domicile, habitual residence or employment.

17.5 For consumers residing in an EU member state, Iceland, Norway or Switzerland, the court with local jurisdiction at the consumer's place of domicile shall have exclusive jurisdiction.

§ 18 Miscellaneous

18.1 Deadlines begin upon delivery of the document imposing the deadline. Day deadlines: the triggering day is not counted. Weekly/monthly deadlines expire on the corresponding day of the week or month, or the last day of the month if that day does not exist.

18.2 Declarations must reach the other party by the last day of the deadline (24:00).

18.3 The hotel is entitled to set off claims against the guest. The guest may only set off claims in the event of the hotel's insolvency, or where the claim has been established by court or acknowledged by the hotel.

18.4 In the event of gaps in these provisions, the relevant statutory provisions shall apply.

Hotel Stadler GmbH • Unterach am Attersee